

Berlin, 12. August 2025

a&o-Halbjahr: 3,1 Millionen Übernachtungen, 73 Prozent Auslastung, 1,4 Millionen Gäste – Anteil internationaler Reisender steigt

- 73 Prozent Zimmerauslastung
- Mehr Gäste aus Großbritannien und den USA im ersten Halbjahr
- a&o erwartet 2025 über 6 Millionen Übernachtungen
- Gäste bleiben kürzer und buchen später als im Vorjahr



Seit Februar 2025 geöffnet: Das a&o Firenze Campo di Marte – nur eine halbe Stunde zu Fuß vom historischen Zentrum der toskanischen Hauptstadt entfernt – ist „nur“ einer von mehreren neuen a&o-Standorten im Jahr 2025. Insgesamt rechnet das Unternehmen mit über sechs Millionen Übernachtungen in diesem Jahr.

Berlin – 3,1 Millionen Übernachtungen, 73 Prozent Zimmerauslastung (2024: 74,8 %) und rund 116 Millionen Euro Gesamtumsatz (2024: 110 Mio.): „Wir spüren beim Zimmerpreis deutlich die Zurückhaltung der Gäste im ersten Halbjahr. Dennoch stabile Auslastung, leichter Ratenrückgang – aber insgesamt im Plus“, kommentiert CEO Oliver Winter die a&o-Halbjahresergebnisse. Europas größte private Hostelkette ist aktuell mit 43 Häusern in 30 Städten und zehn europäischen Ländern vertreten. Jüngste Neuzugänge sind das im Februar eröffnete a&o Firenze Campo di Marte sowie das a&o Milano Ca Granda in Italien. Bei a&o steht 2025 das Wachstum besonders im Fokus: „Unsere Expansion nimmt weiter Fahrt auf – weitere internationale Standorte sind bereits in Vorbereitung.“

Die höchste Zimmerauslastung von knapp 80 Prozent erreichten die Monate April bis Juni. Am stärksten nachgefragt waren in Deutschland die Häuser a&o Berlin Mitte, a&o Hamburg City und a&o Berlin Hauptbahnhof – sowie international a&o Praha Rhea, a&o Wien Hauptbahnhof und a&o Venezia Mestre.

Weitere Halbjahreszahlen auf einen Blick:

- Top 3 Quellmärkte: Deutschland, Niederlande und Großbritannien
- 53,9 % inländische Gäste (2024: 56,8 %)
- 46,1 % internationale Gäste (2024: 43,2 %)
- Anteil Gäste UK: 4,6 % (2024: 4,1 %), USA: 4,3 % (2024: 3,4 %)
- 250.000 Anrufe im Servicecenter, 180.000 Bot-Nachrichten
- Sommerauslastung von bis zu 90 Prozent erwartet

Für bisherige Bestmarken in der Unternehmensgeschichte hatte im Vergleichszeitraum des Vorjahres u. a. auch die EURO 2024 sowie Konzerte von Taylor Swift und Coldplay gesorgt. „Eventreisen werden immer wichtiger, aber wir müssen auch abseits solcher Publikumsspektakel im Alltag attraktiv sein“, so Oliver Winter. „Deshalb bieten wir täglich Betten ab 12 Euro an und haben im Sommer einen Familienrabatt von 20 Prozent gelauncht.“ Zusätzlich sehen wir eine stark wachsende Nachfrage über unsere Member-Raten im a&o Club – mit inzwischen knapp 300.000 Mitgliedern ein klarer Wachstumstreiber.“

KI im Einsatz, kürzere Aufenthalte, spontanere Buchungen

„Wir sind die europäische Marke für preisbewusstes Reisen“, betont Oliver Winter. „Daran wird sich nichts ändern.“ Durch Investitionen – etwa in erneuerbare Energien, KI-gestützte Systeme zur Bedarfsplanung in F&B, Self-Check-in oder Mobile-Key – priorisiert das Unternehmen ressourcenschonende Lösungen. Ziel ist es, notwendige Preissteigerungen so gering wie möglich an die Gäste weiterzugeben. Zur Kernklientel von a&o gehören weiterhin Familien, Schulklassen und Gruppen: „Die Menschen haben weniger Geld im Portemonnaie – auch wir spüren ein verändertes Gästeverhalten“, erklärt Winter, der a&o vor 25 Jahren gegründet hat. „Ein Wochenendtrip dauert oft nur noch eine Übernachtung. Statt am Freitag reisen viele Gäste erst am Samstag an.“ Insgesamt rechnet das Unternehmen mit über sechs Millionen Übernachtungen in diesem Jahr.

Wunsch zum 25-Jährigen: „Ein Haus in jeder touristischen Metropole“

Allein im zweiten Halbjahr 2024 kamen mit Brighton, Antwerpen und Brüssel drei neue Standorte hinzu. Das a&o Firenze Campo di Marte eröffnete im Februar 2025 – und wird nicht der einzige Zuwachs in diesem Jahr bleiben. Oliver Winter: „Mindestens zwei weitere Häuser gehen 2025 noch an den Start.“ Die Bettenzahl werde „die Marke von 30.000 klar überschreiten“. Winters Ziel für die kommenden Jahre: „Ich wünsche mir ein Haus in jeder touristischen Metropole – Europas und vielleicht sogar darüber hinaus.“ Der 50-Jährige gründete a&o im Jahr 2000. Heute gehören 43 Häuser in 30 Städten und zehn europäischen Ländern zum Portfolio – mit insgesamt mehr als 29.000 Betten ist a&o Europas führende Hostelgruppe.

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 43 Hostels mit rund 29.000 Betten. Die Berliner Budgetgruppe ist in 30 Städten und zehn europäischen Ländern vertreten. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Mit 6,2 Mio. Übernachtungen im Jahr 2024 (2023: 6,1), 2,8 Mio. Gästen (2,7 Mio.) und einem Umsatz von 232,4 Mio. Euro (217 Mio. Euro) verzeichnet a&o mit 2024 sein bisher erfolgreichstes Jahr in der Unternehmensgeschichte. Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie werden die Maßnahmen zur weiteren Verringerung der CO₂e-Emissionen je Übernachtung vorangetrieben. Mehr Infos unter <https://www.aohostels.com/de/> bzw. Übersicht a&o Standorte unter <https://www.aohostels.com/de/alle-standorte/>

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail petra.zahrt@aohostels.com